

Informationen zu den Gemeindevorstandssitzungen im März 2026

Im März 2026 fanden 3 Gemeindevorstandssitzungen statt, an welchen unter anderem folgende Geschäfte behandelt wurden.

- Diverse Gesuche um öffentliche Unterstützung wurden behandelt und teilweise gutgeheissen.
- Folgenden Bruttokrediten wurde zugestimmt:
 - CHF 90'000 für die Anschaffung eines Kompakt-Mobilbaggers für den Werkdienst.
 - CHF 4'000 für die Anschaffung höhenverstellbarer Pulte für das Primarschulhaus Grösch.
 - CHF 35'000 für eine Ersatzbohrung für die Grundwasserpumpe beim Werkhof Grösch.
 - CHF 20'000 für die Anschaffung von Ultraschallwasserzähler.
 - CHF 6'540 für die Vorstudie eines PV- und Batterieprojekt für die Eishalle Grösch.
 - CHF 3'400 für die Vorstudie einer PV-Dimensionierung für das Oberstufenschulhaus Grösch.
- Die angepasste Schulordnung wurde, zuhanden der Gemeindeversammlung, genehmigt.
- Eine Anfrage zur Erhöhung der gesetzlich maximalen Ausnützungsziffer wurde abgelehnt.
- Der Holzschlag Tarschinjaswald wurde an die Firma Solér Holz AG vergeben.
- Der Einleitung eines Quartplanverfahrens im Gebiet Hof in Fanas wurde zugestimmt.
- Der Restabschreibung des alten Verwaltungsvermögens in der Jahresrechnung 2025 wurde zugestimmt.
- Dem Gemeindevorstand wurde eine Bachelorarbeit für die Sanierung der Brücke beim Schmittnerbach präsentiert. Weitere Schritte wurden eingeleitet.
- Stefan Eymann wurde als neuer Hauswart beim Oberstufenschulhaus Ussefäld gewählt. Er wird seine Stelle am 01.09.2026 antreten. Im Moment ist er als Werkmitarbeiter bei der Gemeinde Grösch tätig.
- Jan Pavlenda wurde als neuer Werkmitarbeiter gewählt. Er wird seine Stelle am 01.07.2026 antreten.
- Einem Kaufvertrag für ein Teilgrundstück des Grundstücks Nr. 319 für Thomas und Maja Kessler wurde zugestimmt.
- Einem Kaufvertrag für ein Teilgrundstück des Grundstücks Nr. 319 für Erwin und Irene Kurmann wurde zugestimmt.
- Eine Einsprache gegen die Kurtaxenrechnung für das Jahr 2026 wurde abgelehnt.
- Ein Antrag auf Entschädigung materieller Enteignung, aufgrund der abgeschlossenen Ortsplanrevision, wurde abgelehnt.
- Die Jahresrechnung 2025 des Schulverbands Grösch/Seewis wurde, zuhanden der Gemeindeversammlung, genehmigt.

- Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Gräsch wurde, zuhanden der Rechnungsrevision, genehmigt.

Gräsch, 10.04.2026

Gemeindevorstand Gräsch